



DIÖZESE  
INNSBRUCK

# Digitales Archiv

## Osterjubiläum: Gloria

1981

### Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.33.6

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-20973](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-20973)

Einleitung:

Das Wort bei dem die Glocken und die Orgel einstimmen  
(Ostertag): Gloria;

Ein paar Minuten verweilen: Mit demselben Wort  
Wrathes Wort der Schrift: Triumphaler Stroh.

Herrlichkeit, Verkörperung; A.T., NT, JonA v. Beth-  
lehem an dem erlösenden Gott. In der Erlösung sagt  
Johannes: Wir haben seinen Gloria geschaut.

Ein irrtümliches Wort der betenden Kirche: Die Hirsche  
des Gloria Patri, die sich tief verneigen. Etwas ist...

Ein irrtümliches Wort der siessenden und beschworenen Kirche.  
des großen Theologen: Augustinus, Abel, Thomas, Neuman  
Terhard: Bei der eingehenden Frage: Was ist bei  
geheimnisvoller, unendlichem Gott, lebendem Gott, wovon  
hast du die Welt erschaffen: Er sagt: Für Gloria,  
Die Herrlichkeit der Liebe in mir.

Und so ruft sie die Herrlichkeit, diese Gloria,  
in Reigen der Sterne und Welten, in Sonnenanstrahlung  
mit Frühlingsblumen, Blumen Urdynamik und in Reigen ein Ba-  
chen. Aber am meisten ruft sie sich im Phänomen  
der Liebe, und diese verströmte Liebe hat ihren  
Drempunkt, sagt Gott, in kleinen Seiten, der trotz  
Sünde, Lust und Tod lebt. Er ist die Mitte der Gloria.

Sieht verstehen wir, warum Jesus am Freitagabend  
sagt hat: Verkörperliche Demut Seiten, damit Demut Seiten  
sich verkörpern.

Wort Jesus verstehen Sie, warum ich nach der hl.  
Wandlung die letzten gestalten nehmen und Sturz: Part  
Jesus und mit Ihm und in Ihm.....

Wirklich, es ist keine Überhöhung, weil dem Wort  
Gloria treffen wir das Freitagabend, nach dem der  
Herrlichkeit der Welt die Symphonie des Weltalls  
komponiert hat.

Und seit wir Menschen in 20. Jahr selbst noch im  
Jahresende um uns selbst kreisen, und nicht um  
Gott, darum sollen wir uns bemühen von diesem über-  
Wort Gloria ergreifen lassen. Das ist kein Triumph-  
Wort. Das ist das große Verneigen vor dem Ewigen.

Die Gloria als Beitrag zur Gloria wurde diesem  
Dorn erzählt, würden die Gemälde gemacht, die kann  
zu geschrieben. Als Hayden zum Nelson kamen, und  
Händel von Alleluia schrieb, dachten sie an die  
Gloria. Aber und unsere Leben klären und Säulen  
da drüber agieren in Jesus dem Gloria.

Und wir alle sollten uns erinnern lassen.

Bei der hl. Wandlung wird alles übergeben. Orgel,  
Instrumente und Stimmen: Nur die irrtümliche große  
Glocke von St. Jakob und ihre Stimme erheben,  
und sie sind über die Stadt <sup>hinaus</sup> die 4. Seite hinaus  
das Stuzen, was in ihr Herz erst eingegraben ist  
Gloria. Lassen wir uns Ostersonntag unter klein,  
maximal kleinlichen und zugehörtes Wort von  
dieser großen Stimme ergreifen, die von der Wunde  
Lücke der Schöpfung, von der großen Symphonie von  
Zeit und Ewigkeit, von der Gloria ist. Amen.